

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (1998)
Heft: 17

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber

Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in
Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft
für Kartographie (SGK)

Redaktionsteam

Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Dr., Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Wabern

Freie Mitarbeiter

Corradino Astengo, Geograph, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Prof., Zürich
(Leiter der Arbeitsgruppe für Kartengeschichte der SGK)
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlintach
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter van der Krogt, Kartenhistoriker, Dr., Utrecht
Peter H. Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Heinsberg
Monique Pelletier, Dir., Kartenbibliothekarin, Paris
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien
Lothar Zögner, Kartenbibliothekar, Dr., Berlin

Gestaltung

Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck

Vetsch + Co AG, Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnement

Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon und Fax 026/670 10 50

Abonnementspreis

1 Jahr SFr. 35.- (Ausland SFr. 38.-) inkl. Versand
Einzelheft SFr. 20.- (Ausland SFr. 22.-) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unter-
richtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright

Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der
Erlaubnis der Redaktion gestattet. © 1998.
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren
verantwortlich.

Adressänderungen

Bitte vergessen Sie bei einem Wohnortwechsel nicht,
dem Verlag Ihre neue Adresse mitzuteilen. Besten
Dank.

Internet

Besuchen Sie unsere Homepage <<http://www.stub.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html>> mit
• Inhaltsverzeichnis (Nr. 1/1990 ff.)
• Summaries (Nr. 11/1995 ff.)
• Zusammenfassungen (Nr. 13/1996 ff.)
• Hinweisen für Autoren
• Adressen der Redaktion
• Sonderheften und Faksimileausgaben

Zum Titelbild: Siehe dazu den Beitrag auf Seiten 3–17.

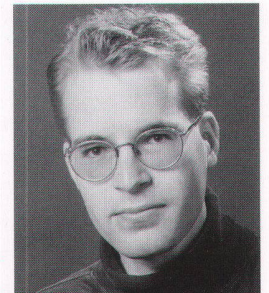
Editorial

Die Schweiz steht 1998 in einem Jubiläumsjahr: der Bundesstaat wird 150 Jahre alt. 1848 – nach Jahren innerer Zerrissenheit, Zwistigkeiten und Krieg – fand sich die Eidgenossenschaft wieder zusammen, um gemeinsam die schwierigen Aufgaben der Zukunft anzupacken. Die politische Situation der damaligen Schweiz lässt sich auch in der Kartographiegeschichte bestens mitverfolgen. Dabei ist nicht die Darstellung der politischen Grenzen auf zeitgenössischen Karten gemeint, sondern vielmehr das Wirken hin auf eine gemeinsame Landesvermessung und topographische Karte (welche unter dem Namen «Dufourkarte» berühmt geworden ist). Ohne deren Bausteine, die eidgenössischen Aufnahmen und die so genannten Kantonskarten, kann die neuere Schweizer Kartographiegeschichte nicht verstanden werden. Für *Cartographica Helvetica* bilden diese vielfältigen Kantonskarten deshalb ein Schwerpunktthema. Bereits dokumentiert haben wir die Aufnahmen und Karten von Zürich, Aargau, Schaffhausen, St. Gallen, Neuenburg und Solothurn. Mit dem Beitrag zur Kartierung des Kantons Thurgau, einem von Dufour hochgeschätzten Unterfangen, setzen wir die Reihe fort.

Ein Jubiläum ist auch ein Anlass, über Grenzen hinaus zu blicken. 1998 jährt sich zum 400. Mal der Todestag des grossen Kartographen Abraham Ortelius. Wir erinnern mit einem Beitrag daran, der ebenfalls eine Grenze überschreitet, nämlich diejenige zwischen Kartographie und Kunst: Auf der Rückseite einer Kupferplatte von Ortelius befindet sich ein Gemälde des Jüngsten Gerichts.

Noch einmal der Sprung über Grenzen: aus Anlass des 8. Kartographiehistorischen Colloquiums in Bern 1996 wurde die Arbeitsgruppe D-A-CH gegründet. Die Fachleute schufen D-A-CH als Plattform der sich verstärkenden grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, wobei bereits zuvor ein guter Meinungsaustausch anlässlich der Colloquien und hier in dieser Fachzeitschrift in Gang gekommen war. Zu Wesen und Zweck der gemeinsamen Arbeitsgruppe äussert sich deren Vorsitzender, Wolfgang Scharfe. Weitere Früchte der Zusammenarbeit: Die Ausstellung «Farbe, Licht und Schatten» wurde in Wien gezeigt, und beiliegend finden Sie die Einladung zum 9. Kartographiehistorischen Colloquium in Rostock.

D-A-CH ist keine anonyme Abkürzung, sondern sie lebt – wie auch *Cartographica Helvetica* – von Ihren Ideen und Beiträgen. Der offene Dialog, konstruktives Denken und der Blick über den eigenen Bereich hinaus sind heutzutage notwendiger denn je, überall und jederzeit. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gedeihliches Jahr 1998.



Markus Oehrli

Inhalt

Aufsätze

- Hubert Frömelt und Michel Guisolan:*
Topographische Aufnahme des Kantons Thurgau
von Johann Jakob Sulzberger, 1830 bis 1838. 3
- Gerhard Kraack:*
Eine bisher unbekannte Kartensammlung in
Flensburg 20
- Markus Heinz und Cornelia Reiter:*
«Asiae descriptio» und Jüngstes Gericht – Beispiel
für die Zweitverwendung einer Kupferplatte von
Ortelius 25
- Ivan Kupčik:*
Handgezeichnete Kopie der Apian-Karte
von Bayern des Dominicus Franciscus Calin
(um 1661). 32
- Gustav Forstner und Markus Oehrli:*
Graphische Darstellungen der Untersuchungsergebnisse alter Karten und die Entwicklung der
Verzerrungsgitter. 35

Rubriken

- Nachrichten:
Heftumschlag vorne
- Landkarten-Quiz . . . 19
- Ausstellungen 43
- Tagungen 44
- Forum 46
- Publikationen 48
- Auktionen 53
- Kleinanzeigen 56
- Bestellscheine 57

